

Green-City Plan Würzburg



Ergebnisse der Online Befragung

(Laufzeit: 16. Februar bis 01. März 2018)



Online Befragung: Ergebnisüberblick

- Gesamt teilgenommen: 866
 - > Davon Bürgerinnen und Bürger: 549
 - > Davon Expertinnen und Experten: 284

Green-City Plan Würzburg Später fortfahren Umfrage verlassen und Antworten löschen

7. Förderung der Anschaffung von E-Fahrrädern und E-Lastenrädern	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Info					
8. Ausbau und Förderung eines E-Lastenrad-Verleihsystems	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Info					

Möchten Sie weitere Maßnahmen in diesem Bereich einbringen, oder haben Sie ergänzende Hinweise zu den genannten Maßnahmen?

Online Befragung: Ergebnisüberblick

Top bewertete Maßnahmenvorschläge („sehr wichtig“)

- Attraktivere Tarife für den öffentlichen Nahverkehr (653)
- Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes (587)
- Nachrüstung von Bussen mit Stickstoffoxid (SCRT)-Filtern (561)
- Einführung von Elektrobussen (551)
- Weitergehende Lkw-Durchfahrtsverbote (477)
- Vernetzung durch Park and Ride (448)
- Verstärkter Aufbau von Ladesäulen für ePkw im öffentlichen Straßenraum (428)

Online Befragung: Ergebnisüberblick

Die häufigsten Beiträge aus den offenen Fragen

- Ausbau Radwegenetz
- Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes
- Attraktivere Tarife für den öffentlichen Nahverkehr
- Verkehrssicherheit des Radverkehrs stärken (Infrastruktur, Verkehrsplanung etc.)
- Verbesserung der Fußwege- und Aufenthaltsqualität

Hindernisse und Risiken

Fehlender politischer Wille,
Widerstände und
Interessenskonflikte in Politik,
Verwaltung, Wirtschaft und
Bürgerschaft

Fehlende Bereitschaft zur
**Änderung des persönlichen
Mobilitätsverhaltens**
(Bequemlichkeit, Gewohnheit
der Autonutzung)

Unzureichendes Angebot im ÖPNV
(bestehendes Netz, Ausbaupläne,
Tarife, Taktung, Service, Fahrzeiten,
fehlendes P+R-Angebot)

Bestehende **Belastung durch den
motorisierten Verkehr**, v.a. durch
starken Durchgangsverkehr (bei Stau
/ als Abkürzung zw. A3 und A7) und
Einkaufsverkehr

Kosten bzw. unzureichende
Finanzierung

Bei Beschränkungen des motorisierten
Verkehrs in der Innenstadt:
wirtschaftliche Einbußen für
Einzelhandel, Gewerbe, Tourismus

**Chancen
und
Potenziale**

In der Umsetzung relevanter Maßnahmen, v.a.

- Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes
- Neustrukturierung des Bus-Angebots
- Vernetzung durch P+R
- Ausbau des Radwegenetzes
- Attraktivere Tarife für den ÖPNV

In der Nutzung bestehender Potenziale, z.B.

- Bevölkerungsgruppen, die Veränderungen im Mobilitätsverhalten aufgeschlossen gegenüber stehen (z.B. junge Generation)
- überschaubare Größe der Stadt (begünstigt Rad- und Fußverkehr, Nahversorgung)

Im Erreichen perspektivischer Potenziale, v.a.

- Rückgang von Lärm und Emissionen
- Rückgewinn von öffentlichem Raum, Grünflächen und Aufenthaltsqualität
- Imagegewinn (modern, innovativ, Vorreiter)
- Attraktivierung der Innenstadt für Einheimische und Besucher
- insgesamt: mehr Lebensqualität

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihren Input!

Wie geht's weiter?

Klimamarkt am 28. April: Zwischenergebnisse der Fachworkshops

Abschlusspräsentation Ende Juni

Informationen unter www.wuerzburg.de/greencity